

(rogovi) werden oben verstemmt, unten mit großen Nägeln versichert und hierauf das aus Schindeln oder Brettern, die mitunter noch mit großköpfigen Holznägeln befestigt werden, hergestellte Dach (krov) gelegt. Das Holzdach ist in der Regel ein Walmdach, es verläuft, um das Abrutschen der Schneemassen zu erleichtern, sehr steil und ist an der unteren Kante, zum besseren Schutze der Mauer, mit einem Dachvorsprunge (streha) versehen.

In der Herzegovina, wo das Holz selten ist, werden als Dachmaterial leicht spaltbare Kalksteinplatten verwendet. Infolge dessen ist hier das Dach ganz flach und auch dessen Construction eine entsprechend abweichende. Die Sparren (merteci) ruhen hier auf einem von festgefüigten Sparrengebeln (makaze) getragenen Firstbalken (sljeme). Die Eingangsthür — gewöhnlich in der Mitte der Langseite angebracht — ist schmal und niedrig und



Katholikin aus Mittelbosnien.

hat einen einfachen Kiegelverschluß, die spärlichen kleinen Fensterlücken sind mit kleinen Glascheiben verschlossen, aber noch häufig sieht man sie mit dünner Blasenhaut oder mit geöltem Papier überzogen. Die Mitte des Wohnhauses nimmt der auf dem Fußboden befindliche, niedere, von einer Steinsetzung umgebene Herd (ognjište) ein. Dieser ist der